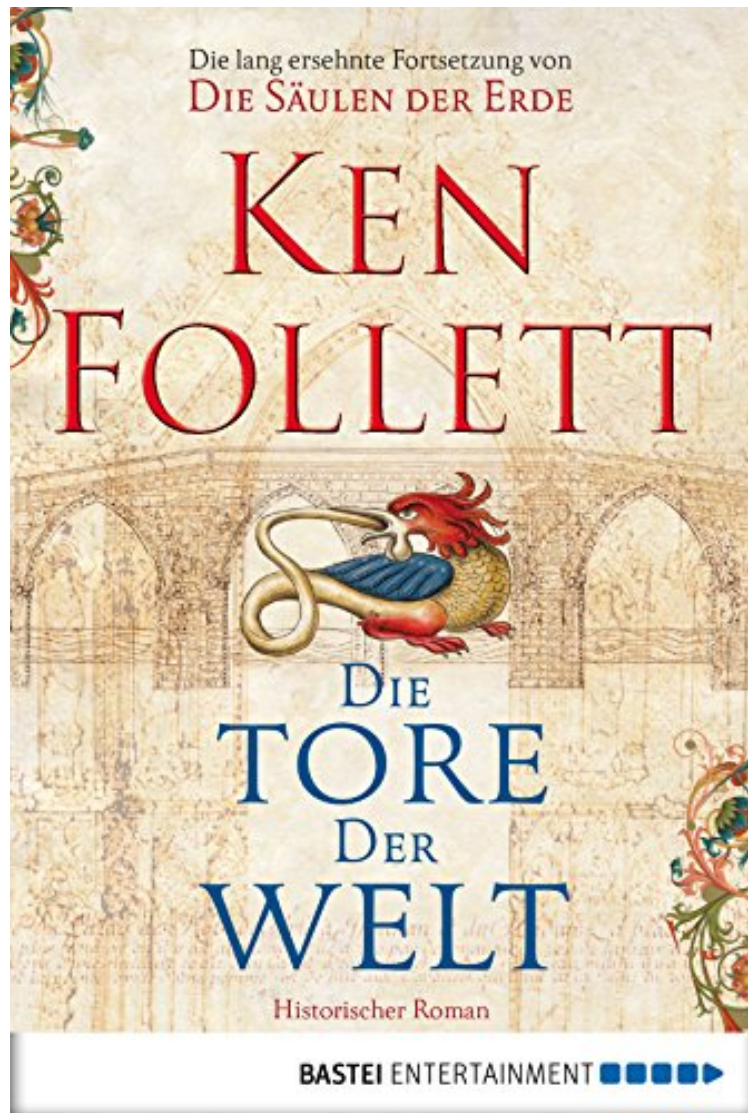


[Get free] Die Tore der Welt: Roman (Kingsbridge-Roman 2)

Die Tore der Welt: Roman (Kingsbridge-Roman 2)

Von Ken Follett

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #735 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-03-17 Erscheinungsdatum: 2009-03-17 File Name: B004ROT3RQ | File size: 70.Mb

Von Ken Follett : Die Tore der Welt: Roman (Kingsbridge-Roman 2) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tore der Welt: Roman (Kingsbridge-Roman 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut gelungen Von JOKO Das neue Buch von Ken Follett wird sicher viele Geister scheiden. Nach seinem Supererstling "Die Säule der Erde" sind die Mastbe hoch gesetzt. Trotz alledem finde ich, es ist ein gelungener historischer Roman, der viele andere, die auf dem Markt sind, in den Schatten stellt. Das Buch beginnt dieses Mal im Spätmittelalter, ca. 1330 und führt uns wieder nach Kingsbridge. Gebaut wird auch diesmal, allerdings eine Brücke, die natürlich nicht so eine

lange Bauttigkeit erfordert, wie eine Kathedrale. Außerdem treffen wir einige Nachfahren seines Erstlings wieder, so Caris, eine Nachfahrin von Jack Builder, die sich vor der Hexenverbrennung ins Kloster flüchtet. Die Hauptcharaktere werden sehr schnell vorgestellt, was für manchen vielleicht etwas langweilig erscheinen mag, aber vielleicht auch etwas Ruhe in das Buch bringt, denn für Abwechslung sorgt Ken Follett durch viele Themen, die er in seinen neuem Roman einbringt. Baukunst (ich erwähnte es bereits) sind ebenso Thema wie Intrigen, Unterdrückung, Krieg, natürlich Romanzen und eine sehr ausführliche Schilderung der immerwieder aufkeimenden Pest, die Geißel dieser Zeit war und ganze Landstriche ausrottete. Sicher mag einer kritisieren, dass Ken Folletts Buch eine zu einfache Einteilung der Personen in Gut und Böse aufweist und manche Handlung zu vorhersehbar und vielleicht nicht immer der Zeit entsprechend ist, aber ich habe dieses Buch als das genossen, was es ist, nämlich als Unterhaltungsroman. Aber die Korrektheit der Historie lasse ich die Fachleute entscheiden. Mir hat der "Neue" von Ken Follett, der vielleicht ein paar Seiten weniger hätte haben können, schöne Lesestunden geschenkt und mich die Atmosphäre genießen lassen, die Ken Folletts Schreibstil immerwieder heraufbeschwört. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bezieht sich auf e-book Von Leserin Leider streifen die vielen Rechtschreibfehler (auch nach der neuen Rechtschreibung) das Lesen. Wenn es dieses e-book kostenlos geben würde, dann würden die Fehler auch streifen, aber es wäre vielleicht nur halb so geringfügig. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch Von V. Ksters Tolles Buch. Für alle Ken Follett Fans ein Muss. Das Buch liest sich in einem Fluss. Wenn man einmal angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

Kurzbeschreibung England im Jahre 1327. Vier junge Menschen versuchen in England ihr Glück zu machen: der rebellische Merthin, ein Nachfahre des großen Baumeisters Jack. Sein Bruder Ralph, der in den Ritterstand aufstrebt. Das Mädchen Caris, das sich nach Freiheit sehnt. Und Gwenda, die Tochter eines Tagelöhners, die nur der Liebe folgen will. Und da ist noch Godwyn, ein aufstrebender Mönch, der nur ein Ziel vor Augen hat. Er will Prior der Abtei von Kingsbridge werden. Um jeden Preis. Die lang ersehnte Fortsetzung des Weltbestsellers Die Säulen der Erde Auch als Hörbuch bei Libby Audio.de 18 lange Jahre hat Ken Folletts nicht eben kleine Fan-Gemeinde auf eine Fortsetzung seines Bestsellers Die Säulen der Erde warten müssen. Lange hat sich der Autor geziert, bis er dem Bitten des Publikums und der Verlage endlich nachgab und sich für einen Vorschuss von immerhin 49 Millionen Euro an die Arbeit machte. Und schon nach ein paar der stattlichen 1.300 Seiten von Die Tore der Welt weiß man: Für die Verlage hat sich dieser Vertrauensbonus ebenso gelohnt wie für die Leser das Warten. 200 Jahre sind in im südenglischen Kingsbridge vergangen, wo Follett seine Geschichte auch diesmal angesiedelt hat. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Nachfahren der Helden von einst. Entlang ihrer Schicksale führt uns der Autor, der sich bei seinen Recherchen von gleich drei Historikern zurarbeiten lie, ausgesprochen kundig durch die Welt des 14. Jahrhunderts: Durch Caris, die der Verbrennung als Hexe durch den Eintritt in ein Kloster entkommt, lernen wir Manches über die Pest und die mittelalterliche Medizin. Mit der Baukunst der Zeit macht uns der Architekt Merthin, Caris Geliebter, vertraut. Auch den Gegensatz zwischen einem ebenso selbstchtigen wie hemmungslosen Adel auf der einen und der Masse der besitzlosen Leibeigenen auf der anderen Seite führt uns der Autor mit großer Souveränität in seiner gewohnt schnörkellos-direkten Sprache anhand persönlicher Schicksale vor Augen: ein Sog, dem man sich kaum entziehen kann... Gewiss: In Wahrheit hat es wohl keine beinahe verbrannte Hexe zur Leiterin eines Nonnen- und erst recht keines Mönchsklosters bringen können. Und behaupten muss man natürlich davor warnen, seine historische Bildung nur aus historischen Romanen zu beziehen: Dennoch: Die Tore der Welt ist eine nicht nur spannende, sondern sehr wohl auch historische lehrreiche Lektüre. -- Alexander Dohnberg, Literaturanzeiger.de Pressestimmen "Wer einmal angefangen hat zu lesen, will nur noch eins: wissen, wie es mit den Charakteren weitergeht. Dieses Buch macht schtig!" Brigitte, Hamburg "Ein Sog, dem man sich kaum entziehen kann ..." Rhein-Neckar-Zeitung, Heidelberg "Ein grandioses Buch." Konkret, Hamburg